



St. Leonhardi Pfarrblatt

58 / 8

Oktober 2017

ERNTE Gott sei Dank!

Erntedank

Erntedank ist eine Festzeit der Landwirtschaft, aber auch mehr. Ernte steht gleichbedeutend für alles Mühen, das Früchte trägt. Jeder hat seinen Teil beigetragen, hat für den Erfolg gearbeitet, jedoch nicht den Erfolg gemacht. Wir wissen, dass Krankheit uns jederzeit zur Untätigkeit verurteilen kann. Menschliches Wollen allein sichert noch nicht den Erfolg.

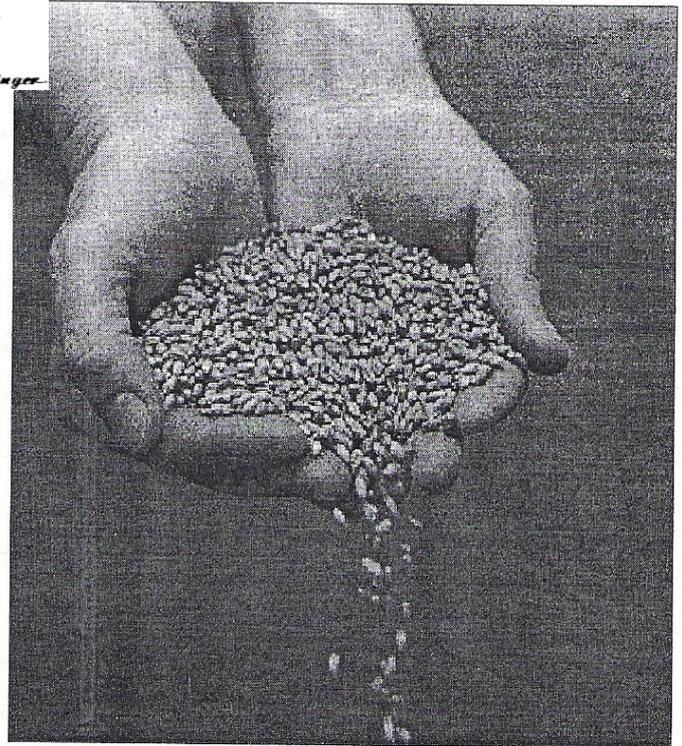


Foto: U. Zeidler/alphapress

Der Dank gebührt Gott. Ihm habe ich dafür zu danken, dass er mir in den Dunkelheiten meines Lebens immer wieder ein Licht schickt; dass ich täglich aufstehen kann; dass mein Tisch gedeckt ist; dass mich gelegentlich einer fragt, wie es mir geht; dass Menschen mich brauchen; dass ich einen Glauben habe, der meinem Leben Halt gibt. Danken gehört genau so wesentlich zu unserem Leben wie das Arbeiten. Das hat auch der junge Fischer erfahren, der mit einem Boot auf den See hinausfuhr und dessen Ruder beschriftet waren. Auf dem einen stand: ARBEITE!, auf dem anderen die Aufforderung zu danken. Was soll dies?, fragte sich der Mann und begann mit dem Ruder zu hantieren, auf dem ARBEITE! stand. Er drehte sich im Kreis. Dann ruderte er nur mit dem anderen, auf dem er das Wort DANKE! las. Und wieder drehte er sich im Kreis. Erst als er beide Ruder betätigte, ist er vorangekommen.

Johann Zarl in der Tiroler Diözesanzeitung „KIRCHE“

GOTTESDIENSTE ST. LEONHARD

Abkürzungen: KK = Kunigundkirche LK = Leonhardikirche JO = Josefsheim PH Pflegeheim

Neue Gottesdienstzeiten ab Oktober!!!!

Sonntag	8.30 Leonhardikirche
Dienstag	19.00 Kunigundkirche
Mittwoch	10.30 Pflegeheim
Donnerstag	8.00 Kunigundkirche
Freitag	19.00 Kunigundkirche
Samstag	19.00 Kunigundkirche
Erntedankfest	9.00 Leonhardikirche 1.Okt.
Gefallenengedenken	9.30 Kunigundkirche 8. Okt.
Dienstag	18.00 Winterzeit ab 31. Okt.
Beichtgelegenheit Samstag	1/2 Stunde vor der hl. Messe
Beichtgelegenheit Herz Jesu Freitag	1/2 Stunde vor der hl. Messe

Sonntag 01.10. **26.SONNTAG im Jahreskreis** (Ez 18,25-28; Phil 2,1-11; Mt 21,28-32)

09.00 LK Messe

f.d.Pfarrgemeinde; f.+ Friedrich Tripolt u. HV Steinkellner vlg Tauscher; f.+ Hans Pirker u. HV Fam. Scharf; z.e.d.Hl. Schutzengel u.aus Dankbarkeit; f.+ Bernhard Schatz; f.++ Msg Albero Thonhauser u. Sr. Hildegard Zenz; HV vlg. Sturm u. Johann u. Josefa u. Engelbert Kreuzer; f.++ Werner Rappitsch u. Peter Kienleitner u. Luzia u. Johann Fellner



ERNTEDANKFEST der Pfarrgemeinde

(Musikal. Gestaltung: Stadtkapelle, Kindergarten, Volksschule)
anschließend

ERNTEDANKPROZESSION zum Hauptplatz

Die Bevölkerung ist herzlich zum Erntedankfest eingeladen. Wir freuen uns über die Teilnahme der örtlichen Vereine, der Landjugend und der Bauernschaft, der Kindergartenkinder, der Jungschar, der Kinder und Schüler, der Jugend und Familien.

03.10	Di	19.00	KK	Messe	G. M. Agathe Topcirov u.f.d. ganze Familie
04.10.	Mi	10.30	PH	Messe	f.++ Mitglieder d. Legio Mariae; f.+ Wilfried Friesacher; f.+ Johanna Schatz
05.10.	Do	08.00	KK	Messe	
06.10.	Fr	19.00	KK	Messe	Herz Jesu Freitag Beichtgelegenheit ab 18.30 f.++ Herbert, Josefa u. Johann Brunner, f.+ Barbara Zuber u. Werner Rappitsch; f.+ Juliane Eberhart; f.+ Ilse Raggautz "Anbetung vor dem Allerheiligsten" bis 20 Uhr"
07.10.	Sa	19.00	KK	Messe	Herz - Mariä - Samstag Unsere liebe Frau v. Rosenkranz Beichtgelegenheit ab 18.30 f.++ Johann u. Maria Hochegger u. Juliane; f.++ Josef u. Anna Walzl

08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

(Jes 5,1-7; Phil 4,6-9; Mt 21, 33-44)

9.30 KK Messe

f. d. Pfarrgemeinde; f.+ Annamaria Steinkellner u. Ida Sattler;
 f.++ Johann u. Theresia Penasso; f.++ Sofia u. Jakob
 Straubinger; f.+ Auguste Scharf; f.++ Maria, Thomas u. Franz
 Pichler; f.++ d. Fam. Asprian u. Verwandt. ; .f.++d. Fam. Felder;
 f.+ Johanna Schatz (Rosa Baumgartner)
 f. d. Gefallenen d. Kriege ÖKB

**Anschließend Marsch, Defilierung am Uranitschweg und Gedenken an die Opfer der
 Weltkriege in der Gedächtnisstätte (Spitalskirche)**

10.10. Di	19.00	KK	Messe	G.M. Nikolaj Topcirov u. Fam. Babuschko
11.10. Mi	10.30	PH	Messe	f.++ Katharina Neges u. Kinder u.++ Rosenkranzschwestern v. Schiefling; f.+ Susanne Kogler
12.10. Do	08.00	KK	Messe	f.+ Ludmilla Jöbstl
13.10. Fr	17.00			Auszug der Wallfahrer aus der Kunigundkirche
	19.00			Messe in der Fatimakirche - Kliening (musikal. Gestaltung Singgemeinschaft Kliening) Beichtgelegenheit ab 18.30 f. HV v. Kögelebauer, Maria u. Franz Pirker u. Rosi u. Hans Reiterer; f.+ Josef Schatz vlg. Knappfeidl; f.+ Franz Schiechl; f.HV vlg.Bischof; f.++ Thomas u. Franziska Stückler vlg. Konrad; f.+ Barbara Zuber
14.10. Sa	19.00	KK	Messe	f.++ d. Verwandtschaft Gutschi u. Hasler Beichtgelegenheit ab 18.30

15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

(Jes 25,6-10; Phil 4,12-14; Mt 22,1-14)

8.30 LK Messe

f. d. Pfarrgemeinde; f.++ Rosa u. Norbert Müller u. Margarethe
 Penz u. Maria Wadl; f.++ Ludmilla u. Florian Jöbstl; SR Georg
 Gaugelhofer u. HV vlg. Bischof; f.++ Arnold Theuermann u.f.++
 d. Fam.; f.++ Johann Joham vlg. Duller ; f.++ Herbert, Christine,
 Johann u. Margarethe Jöbstl; f.++ Erich u. Peter Kois u. Fam.
 Schwab; f.+ Maria Baumgartner; f.+ Paula Kienzl u. Franz
 Schiechl vlg Schaffer (Rosa Baumgartner)

17.10. Di	19.00	KK	Messe	f.+ Peter Gollob
18.10. Mi	10.30	PH	Messe	f.+ Theresia Münzer; f.+Staubmann Tini u. Johanna Schatz
19.09. Do	08.00	KK	Messe	Auf gute Meinung u.f.d. Armen Seelen; f.++ Pfennich Aloisia u. Matthias u.++ Dürnberger Katharina u. Rudolf
20.10. Fr	19.00	KK	Messe	HV v. Karner u. Reiter "Anbetung vor dem Allerheiligsten" bis 20 Uhr"
21.10. Sa	19.00	KK	Messe	f.++ Deinsberger u. Pirker Beichtgelegenheit ab 18.30

22.1o 29. Sonntag im Jahreskreis

(Jes 45,1-6; 1 Thess 1-5; Mt 22, 15-21)

WELTMISSIONSSONNTAG

o8.3o LK Messe f.d. Pfarrgemeinde; f.++ Johann u. Juliana Bainschab u. Georg Weishaupt; f.++ Adolf Abraham u. Peter Zuber; f.++ Matthäus u. Anna Joham; f.++ Peter u. Ägydius u. Maria Zuber; f.++ Hermann u. Regina Nießl; f.++ Gregor u. Johannn Maurer u. Eltern; ++ Scharf Peter u. Gerhard Stary; f.++ Rosa u. Franz Penaso u. Karoline u. Elke u. Juliane Raß; f.++ Wabitsch Josefine u. Fritz; f.++ Peter Schatz u. Gerhard Stary

Vorstellen der Firmlinge des Jahres
Jugendaktion Schoko - Pralinen "Fair naschen"

24.1o. Di 19.oo KK Messe Aus Dankbarkeit
 25.1o. Mi 10.3o PH Messe Auf gute Meinung f. Fam. Hochfellner u. als Danksagung
 26.1o. Do o8.oo KK Messe f.+ Gsodam Martina; f.++ Ludmilla u. Florian Jöbstl
 27.1o. Fr 19.oo KK Messe f.+ Franz Hohegger
 "Anbetung vor dem Allerheiligsten" bis 20 Uhr"
 28.1o Sa 19.oo KK Messe f.++ Karl Krammer, Orischnig u. Herta Ankner
 Beichtgelegenheit ab 18.30

29.1o 3o. Sonntag im Jahreskreis

(Ez 22,20-26; 1 Thess 1,5-10; Mt 22, 34-40)

o8.3o LK Messe f.d. Pfarrgemeinde; f.+ Franz Pirker / Moselebauer; f.++ Verwandt. v. Scherrbauer; f.+ Franz Schiechl: f.++ Thomas Kienzl u. HV vlg. Mosl; f.++ Beter der Ankner Kapelle;
 Aus Dankbarkeit

Ende der Sommerzeit

31.1o. Di 18.oo KK Messe Auf gute Meinung (Winterzeit)

Das EWIGE LICHT brennt vor dem Allerheiligsten zum Gedenken an:

In der Woche vom o1.1o LK + Max Pichler KK + Wilfried Friesacher
 JO+ Theresia Münzer
 In der Woche vom o8.1o.LK + Ludmilla Jöbstl KK ++ Johann u. Theresia Penaso
 JO+ Franziska Stückler
 In der Woche vom 15.1o. LK f.+ OStr. August Eberhard u. Maria u. Peter Wiltsche
 KK++ Ferdinand u. Paula Pirker Deinsberger u. Pirker
 JO+ Johanna Schatz
 In der Woche vom 22.1o.LK + Gregor Maurer KK f.++ Antonia u. Franz Gressl
 JO++ Klothilde, Thomas u. Barbara Zuber



Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles, denn das will Gott von euch, die ihr Christus Jesus gehört. Löscht den Geist nicht aus (1 Thess 5,16-18)

Mütter beten für ihre Kinder!

Alle Mütter, die für ihre Kinder und Enkelkinder beten möchten, sind herzlich eingeladen!
Mittwoch 11.10. 2017 um 18.00 in der Kapelle im Josefsheim



Einladung!
zum Wochentreffen der Legio Mariae "Maria Mittlerin aller Gnaden"
jeden Donnerstag 16.00 im Pfarrhof
(Tel. 0676 6036 206)

Einladung zum

Rosenkranzgebet

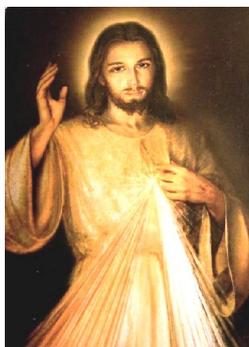
Täglich um 16.00 in der Fatimakirche - Kliening
1/2 Stunde vor jedem Gottesdienst in der Kunigund u. Leonhardikirche
jeden Sonntag um 17.00 Uhr bei der Anknerkapelle in Wisperndorf

Einladung zur Gebetsgruppe



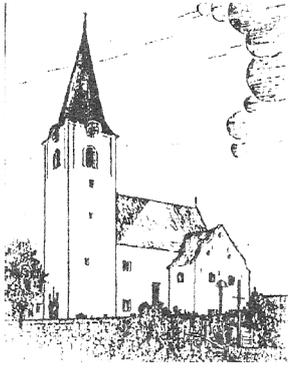
5.Okt 19.00 Josefsheim Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 24.00 Uhr
12. Okt; 19.Okt; 26.Okt; Gebet im Pfarrhof um 18.00 Uhr

Wir beten in den verschiedensten Anliegen der Pfarre, Diözese, Welt wie auch private Anliegen können bekanntgegeben werden (0664 9473093)



Abend der Barmherzigkeit

mit Kaplan Mag. Dr. Christoph Kranicki
"Wer an Jesus glaubt ist nie allein "
Sonntag, 1. Oktober Beginn 17.45.00 Uhr
Impuls (" Trost der Apokalypse")
Anbetung mit Lobpreis und Beichtgelegenheit
19.00 Heilige Messe anschließend Agape im Pfarrhof



Schieflinger P f a r r b l a t t

Nr. 62

Oktober 2017

G O T T E S D I E N S T E - SCHIEFLING Neue Gottesdienstzeiten ab Oktober!!!!

Sonntag 10.00 Pfarrkirche Schiefling
Mittwoch 19.00 Pfarrkirche Schiefling
3. Sonntag im Monat 11.15 Twimberg
Ausnahme: 1. Okt. 8.00 Pfarrkirche Schiefling
Beichtgelegenheit Mittwoch 1/2 Stunde vor der Messe

1.10. **26.Sonntag im Jahreskreis** (Ez 18,25-28; Phil ,1-11; Mt 21,28-32)

8.00 Messe f.d. Pfarrgemeinde ; f. lebende u. ++ Rosenkranzschwestern
f.+ Franz Rampitsch; f.+ Matthias Pachatz

4.10. Mi **19.00 Messe** f.+ Heidi Weber u. HV v. Simmerwirt; Hv v. Kogler; f.+ Anna u.
Josef Mosinz Beichtgelegenheit ab 18.30

08.10. **27.Sonntag im Jahreskreis** (Jes 5,1-7; Phil 4,6-9; Mt 21,33-44)

10.00 Messe f.d.Pfarrgemeinde; HV v. Schober u. Verwandtsch. (M. Lori);
f.++ Anselm u. Priska Reiterer (M. Lori); f.+ Juliane Eberhard;
f.+ Johann Raffling sen. u. Hermann; auf gute Meinung;
f.++ Johanna u. Gerhard Rampitsch; Hv v. Fuchswieser; HV v. Piggele

ERNTE-DANKFEST der Pfarrgemeinde

*(Musikal. Gestaltung: Kirchenchor) und Landjugend
anschließend Agape*

Die Bevölkerung ist herzlich zum Erntedankfest eingeladen. Wir freuen uns über die Teilnahme der örtlichen Vereine, der Kindergartenkinder, der Kinder und Schüler, der Jugend und Familien.

Das EWIGE LICHT brennt in dieser Woche zum Gedenken an: + Franz Brunner (Weishaupt); + Juliane Eberhard

11.10. Mi 19.00 Messe f.+ Ida Ragger u.HV v. Steiner
Beichtgelegenheit ab 18.30

4. ROSENKRANZFEST

am Samstag , dem 14. Oktober 2017 in der Pfarrkirche Schiefing

17.00 *Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes, Anbetungsstunde und
Beichtgelegenheit* 18.00 Heilige Messe

Nach der Heiligen Messe Vortrag in der Kirche :

Die Eucharistie - " das Wahrzeichen unseres Glaubens"

**(Anbetung - Messopfer - Realpräsenz) mit Hw. Hr. Pfarrer Konrad Sterninger
(bekannt aus dem Kath TV)**

HV v. Piggele u. Jauk; f.+ Maria, Stefan u. HV v. Schiener



15.10. **28. Sonntag im Jahreskreis** (Jes 25,6-10; Phil 4,12-20; Mt 22,1-14)

10.00 Messe f.d. Pfarrgemeinde; ++ d. Fam. Reinisch;
f.+ Eduard Stürzenbecher; HV vlg. Pinzger; f.+ Bernhard u. Herbert
Brunner u. Harald Penz ; f.++ Heinrich u. Maria Dextl

11.15 Messe in **Twimberg**

18.10. Mi 19.00 Messe f.+ Josefa Reiterer (Wanderrunde)
Beichtgelegenheit ab 18.30

22.10. **29.Sonntag im Jahreskreis** (Jes 45,1-6; 1 Thess 1-5; Mt 22, 15-21;)

Sonntag der Weltkirche

10.00 Messe f.d. Pfarrgemeinde; f.++ Johanna Joham u. Verwandtsch.
f.++ Ernst u. Ottilie Grillitsch u. Karl Rabensteiner
f.++ Engelbert, Gerhard u. Josefa Reiterer (Gerlinde);
f.++ Johann u. Josefa Brunner

J u g e n d a k t i o n - S c h o k o p r a l i n e n

Das EWIGE LICHT brennt in dieser Woche zum Gedenken an: ++ Engelbert, Gerhard u. Josefa Reiterer
(Gerlinde)

25.10. Mi 19.00 Messe f.+ Rosa Straßnig

29.10. **30 .Sonntag im Jahreskreis** (Ex 22,20-26; 1 Thess 1,5-10; Mt 22,34-40)

10.00 Messe f.d. Pfarrgemeinde; f.++ Ferdinand Bischof u. HV vlg. Kraxner;
f.++ Ida Ragger u. HV Steiner; HV vlg. Tirof ; HV vlg. Jauk;
f.+ Maria Ziery (Hermi); f.++ d. Fam Staubmann (Schober)

Das EWIGE LICHT brennt in dieser Woche zum Gedenken an: f+ Ferdinand Bischof; f.+ Ida Ragger



Das Sakrament der Taufe wurde gespendet:

Maximilian Kienzl Eltern: Sabine Kienzl Wernhardt u. Johann Kienzl

Kanzleistunden im Oktober

Schiefling: Mittwoch 17.30 - 18.30 Sonntag nach d. Heiligen Messe

Bad St. Leonhard
Montag 15.00 - 17.00 **Dienstag** 9.- 12 Uhr
Mittwoch 9.00 – 10 Uhr **Freitag** 15 – 17 Uhr

Telefon: 04350 2259 Fax: 04350 2259 44 Handy: 0676 8772 6562 0676 8772 8458
Email: stleonhard-lavanttal@kath-pfarre-kaernten.at

Das katholische Bildungswerk Bad St. Leonhard lädt ein

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19 Uhr
Pfarrsaal Bad St. Leonhard

Typisch katholisch
(Papst, Weihrauch & Co)

typisch evangelisch
(Bibel, Predigt & Co)

Im Laufe der letzten 500 Jahre haben sich Katholiken und Evangelische oftmals nebeneinander und mit kritischem Blick aufeinander weiterentwickelt. Dabei waren es vor allem die Unterschiede, die betont werden. Zum typischen Katholiken gehörten Beichte, Sonntagsmesse und Wallfahrten. Ein typisch evangelischer Christ las die Bibel und erwartete sich eine lange Predigt am Sonntag. Was denkt heute ein katholischer Theologe über Bibel, Predigt u. Co und wie sieht ein evangelischer Theologe das Papstamt und die katholische Traditionen?

Und was schätzen beide am jeweils anderen?

Vortrag mit anschließendem Gespräch zum Schwerpunkt "Reformation" mit
Mag. Ernst Sandriesser (*kath. Theologe, Leiter des Katholischen Bildungswerkes Kärnten*)
und Mag Rainer Gottas

Evang. Theologe, Pfarrer in der Johanneskirche Klagenfurt

Herzliche Einladung!
zur *Buchpräsentation*

"Gedichte und Gedanken im Jahreslauf"

von Inge Gaber

am 20. Oktober 2017 um 19.30
im Kulturheim Bad St. Leonhard
Gesangliche Umrahmung

Sänger des MGV Bad St. Leonhard (Ltg. Bernhard Schultermandl)

DAS ROSENKRANZFEST

Zum Dank für den Sieg über die Türken bei Lepanto am 7. Oktober 1571, der dem Rosenkranzgebet zugeschrieben wurde, ordnete Pius V (1566 - 1572) für den ersten Jahrestag des Sieges ein Marienfest an. Gregor XIII. hat 1573 alle Kirchen, die über einen Rosenkranzaltar verfügten, die Einrichtung eines Rosenkranzfestes am 1. Sonntag im Oktober gestattet. Das Fest wurde auf die ganze Kirche ausgedehnt, nachdem 1716 ein Sieg über die Türken in Peterwardein errungen worden war. 1930 legte Pius X den Festtermin zurück auf den 7. Oktober. Im aktuellen Festkalender erscheint der Termin als "Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz". Ausgehend davon wurde der ganze Oktober zu einem Marienmonat, der in besonderer Weise dem Rosenkranzgebet gewidmet ist.

GEDANKEN ZUM ROSENKRANZGEBET

Die Rose ist eine der herrlichsten Blumen. Sie ist in vielen Kulturen seit ältesten Zeiten ein Symbol der Liebe und der Wertschätzung, aber auch der Schmerzen. Diese Pflanze, die so herrliche Blüten hervorbringt, besitzt zugleich spitze Dornen. Das Christentum hat schon früh das Symbol der Rose mit Maria in Verbindung gebracht. Rosa mystica oder Rose ohne Dornen sind nur zwei Beispiele aus dem reichen Schatz der Marienmystik. Das ist vielleicht auch der Grund dafür, warum man diese besondere Form der Perlenschnur, mit der wir zusammen mit Maria die Geheimnisse des Lebens Jesu betrachten, Rosenkranz genannt wird. Ähnliche Gebetsschnüre finden sich auch in anderen Religionen, doch weist das Kreuz an seinem Beginn den Rosenkranz als eine spezifisch christliche Gebetsschnur aus. Mit Hilfe des Rosenkranzes betrachten wir mit Maria das Leben Jesu, denn "den Rosenkranz beten ist tatsächlich nichts anderes, als mit Maria das Antlitz Christi zu betrachten." (Papst Johannes Paul II). Die ständige Wiederholung des "Gegrüßet seist du Maria" im Rosenkranz darf nicht verwechselt werden mit einem monotonen Herunterleiern des Gebets. Das gleichbleibende Gebet soll vielmehr helfen, unseren Geist zu sammeln und hinzuführen auf das Wesentliche. Die Anrufung Mariens im mündlichen Beten soll uns hinführen zur tieferen Betrachtung der Geheimnisse des Lebens Jesu. So betont auch Papst Paul der VI: "Ohne Betrachtung ist der Rosenkranz ein Leib ohne Seele, und das Gebet läuft Gefahr, zu einer Wiederholung von mechanischen Formeln zu werden." Stellen wir uns vor, wie die Betrachtung einer schönen Rosenblüte unser Herz erfreuen und unsere Sinne fesseln kann. So können uns die einzelnen Perlen wie Rosen erscheinen, in denen wir das Leben Jesu Christi betrachten. Dann kann dieses Gebet zu einem Ausdruck der Liebe werden, die nicht müde wird, sich der geliebten Person zuzuwenden und uns stets Neues an dem Geliebten erkennen lässt.

Die Kraft des Gebetes

Im Gebet liegt eine Kraft, die wir Menschen nicht berechnen können. Wir wollen heute alles selber machen, wollen alles durch unsere Kraft erreichen. Wir planen alles bis in die kleinsten Kleinigkeiten. Aber beten wir auch darum, dass Gott dem, was wir planen, ein gutes Gelingen gibt? Durch das Gebet wird manchmal das Unmögliche möglich, kommt im Unheil eine unerwartete Wendung zum Guten. Aber das Gebet ist eben eines nicht: berechenbar. Wir können nie voraussagen, was unser Gebet bewirkt und umgekehrt können wir auch von keinem Ereignis sicher sagen, dass es auf Grund des Gebetes eingetreten ist. Etwas, worum viel gebetet wird, kann doch misslingen, ein kranker Mensch, für den gebetet wird, kann doch sterben. Aber irgendwie zeigt das Gebet, wenn auch verborgen, mit Sicherheit seine Wirkung. Dem Rosenkranzgebet wohnt eine starke Kraft inne, sowohl wenn es in Gemeinschaft, als auch wenn, als auch wenn es allein gebetet wird. Es ist schön, wenn man sich die Zeit nimmt, den Rosenkranz zu beten, doch bevor man das Gebet ganz

unterlässt, ist es auch schon vom großen Wert, jeden Tag nur eines seiner Gesätze zu beten. Neben der Betrachtung der Geheimnisse des Leben Jesu dürfen wir in das Rosenkranzgebet auch all unser Sorgen und Anliegen legen und sie durch Maria zu Jesus bringen.

Papst Franziskus sagt: Der Rosenkranz ist das Gebet, das mein Leben begleitet, das Gebet der Einfachen und der Heiligen, das Gebet meines Herzens. *(aus praedica.de. Texte zum Kirchenjahr)*

Das Rosenkranzgebet ist das meist genannte in der Botschaft von Fatima. Heuer feiern wir 100 Jahre Fatima. Die Jungfrau Maria bat während all ihrer sechs Erscheinungen darum, jeden Tag den Rosenkranz zu beten: **“Betet täglich den Rosenkranz”**.

O Rosenkranz, gesegnet von Maria,
süße Kette, die uns an Gott bindet,
Band der Liebe, das uns mit den Engeln vereint,
Turm des Heiles gegen die Angriffe der Hölle,
sicherer Hafen im allgemeinen Schiffbruch,
dich lassen wir nie mehr los.
Du, unsere Stärke in der Stunde des Todes.
Dir gilt der letzte Kuss unseres Lebens, wenn wir sterben.
Der letzte Gruß unserer Lippen sei dein holder Name,
o Königin des Rosenkranzes!
O gute Mutter, du Zuflucht der Sünder,
erhabene Trösterin der Betrübten,
sei überall gepriesen, heute und immer
im Himmel und auf Erden!"



Die schon + Sr. Lucia, das einstige Seherkind von Fatima, gab folgende Erklärung schriftlich ab: Die allerseligste Jungfrau gab dem Rosenkranz eine solche Wirkung, dass es kein materielles, spirituelles, nationales oder internationales Problem gibt, dass nicht durch ihn und durch unser Opfer gelöst werden kann!

Manche sagen, sie könnten den Rosenkranz nicht beten, denn sie seien so zerstreut dabei und könnten sich nicht konzentrieren, und solch ein Gebet habe dann keinen Wert. Durch Don Gobbi sagt Maria einmal ganz klar und deutlich: "Der Rosenkranz ist deshalb so wertvoll, weil ich mitbete. "Das sollte uns allen ein Trost sein, denn wer leidet nicht unter Zerstreuung? Jeder Rosenkranz ist wertvoll, weil die beste Beterin, Maria, die Mutter des Herrn und unsere Mutter, mitbetet und *unser ganzes armseliges Beten kostbar und wertvoll macht*. Bei jedem Ave Maria beten wir für die zwei wichtigsten Augenblicke unseres Lebens, den gegenwärtigen und den letzten Augenblick: *Bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes*. Ich durfte in meinem seelsorgerlichen Wirken immer wieder erleben: Rosenkranzbeter haben eine gute Sterbestunde. Kein Marienkind geht verloren. Es stimmt tatsächlich: Der Rosenkranz ist ein Geschenk wie Gold. Nehmen wir dieses goldene Geschenk täglich dankbar in unsere Hand, und versuchen wir, auch unseren Brüdern und Schwestern die Augen dafür zu öffnen, und Maria wird Wunder über Wunder wirken können." *(aus praedica.de. Texte zum Kirchenjahr)*

Redaktion & Gestaltung Pfarrprovisor Mag. Martin Edlinger , PAss. Angela Münzer BEd
F.d.Inhalt verantwortlich: Provisor Mag. Martin Edlinger 9462 Bad St.Leonhard Hauptplatz 59

E-Mail: stleonhard-lavanttal@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3217

